

# **Presseinformation**

## **Mehr Lebensraum für Fische im Riedweiher!**

### **Der Riedweiher wird entschlammt und entkrautet, der Angelsportverein Gottenheim kümmert sich um den Riedweiher**

#### **NatureLife-International und Edeka Südwest fördern das Großprojekt am Riedweiher**

**Umkirch/Offenburg/Ludwigsburg, 23.06.2016.**

Unter dem Motto „Unsere Heimat & Natur“ hat Edeka Südwest gemeinsam mit der Stiftung NatureLife-International einen jährlichen Wettbewerb für herausragende Naturschutzprojekte ausgeschrieben. Ausgezeichnet und gefördert werden Projekte, die sich mit dem Erhalt, der Schaffung, der Renaturierung und dem Schutz von Biotopen und Lebensräumen für Wildtiere und -pflanzen befassen. Auf diese Weise soll die Erhaltung der biologischen Vielfalt unterstützt werden, denn mittlerweile gilt jede zweite Tier- und Pflanzenart als gefährdet.

Langfristig soll im Absatzgebiet der Edeka Südwest, das die Bundesländer Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland sowie Teile Hessens und Bayerns umfasst, ein Biotopverbund entstehen, der dazu dient, die Kulturlandschaft im Südwesten kontinuierlich zu fördern und zu verbessern. Von jedem verkauften Kräutertopf der Edeka-eigenen Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ kommt ein Teil des Erlöses der Aktion „Unsere Heimat & Natur“ zugute. Bisher konnten seit 2014 so mehr als 40 Projekte in der Region unterstützt werden.

Eine Jury, bestehend aus Vertretern der Edeka Südwest und NatureLife-International, bewertete die für 2016 eingereichten Bewerbungen und wählte daraus die besten Vorhaben aus. Diese werden mit jeweils bis zu 5.000 Euro finanziell

gefördert. Zu den Preisträgern gehört der Angelsportverein Gottenheim e.V.. Er erhält ein Preisgeld von 5.000 Euro für das Projekt „Entschlammung, Entkrautung und Renaturierung des Riedweihers Gottenheim“.

In der Gemeinde Gottenheim ist der von Grundwasser gespeiste Riedweiher, welcher in einem FFH-Schutzgebiet (Fauna-Flora-Habitat) liegt, durch zunehmende Verschlammung gefährdet, biologisch „zu kippen“. Seit Jahren arbeitet der Angelsportverein Gottenheim daran dies mit den unterschiedlichsten Maßnahmen zu verhindern. Gemeinsam mit dem Pächter des Weihers wurde Kontakt zu den Behörden aufgenommen. Geplant sind nun unter anderem mehrere Vertiefungen auf neun Meter Wassertiefe auszubaggern. Mittlerweile stehen Landratsamt sowie Regierungspräsidium nach mehreren Gutachten und Stellungnahmen dem geplanten Projekt positiv gegenüber. Die bürokratischen und kostspieligen Hürden sind jedoch immens. Die gesamte Maßnahme wird mehrere zehntausend Euro kosten. Die Gemeinde kann sich daran aber nur mit etwa einem Fünftel der Kosten beteiligen, den Rest muss der Angelsportverein selbst aufbringen.

Die Patenschaft für das Projekt übernahm jetzt das Ecenter Umkirch. Bei der Scheckübergabe bedankte sich Jürgen Steiner, 1. Vorsitzender des Angelsportvereins, bei Roland Leppek, Gebietsverkaufsleiter Edeka Südwest, und bei Marktleiter Matthias Müller für die Förderung. „Mit den 5.000 Euro kann ein kleiner Teil der anfallenden Kosten getragen und die unermüdliche Arbeit der Mitglieder des Angelsportvereins Gottenheim unterstützt werden“, sagt Michaela Meyer, Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit bei Edeka Südwest, anlässlich der Scheckübergabe.